



DGB

Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Hessen-Thüringen



Demo am 1. Februar 2025, 12 Uhr, in Frankfurt

Auftakt: Kaisersack (gegenüber Hbf)

Abschlusskundgebung: Opernplatz ca. 12:30-13:00 Uhr

Mach Dich **stark** für mehr  
Gerechtigkeit!

**Es reden:** Michael Rudolph, DGB Bezirk Hessen-Thüringen, Jens Mohrherr (GdP),  
Claudia Mävers (IG BAU), Heike Ackermann und Thilo Hartmann (GEW),  
Miriam Mohr (ver.di, Vorsitzende HPR HMdI) und Rainer Lach (ver.di, Vorsitzender LABB)



Am 1. Februar 2025 rufen der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften zu einer Demonstration gegen die geplanten Kürzungen im hessischen Landeshaushalt, für einen handlungsfähigen Sozialstaat und gerechtere Verteilung des Reichtums auf. Wir müssen klarmachen: Diese Einschnitte sind nicht tragbar und werden schwere Folgen haben.

Die Landesregierung plant auch angesichts einer falschen Steuerpolitik im Bund und der Schuldenbremse Kürzungen bei Löhnen, Kommunen und dem Umweltschutz. Das bedeutet:

- Beamt\*innen – mehrheitlich Lehrer\*innen und Polizist\*innen – bekommen später ihre versprochene Gehaltserhöhung und gleichzeitig wird Personal abgebaut bzw. offene Stellen nicht wieder besetzt.
- Unsere Gemeinden haben weniger Geld für Schulen, Bibliotheken, Schwimmbäder und andere wichtige Einrichtungen.
- Unsere Zukunft ist in Gefahr, da notwendige Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz und die Infrastruktur nicht gemacht werden.

#### **Warum ist das so wichtig? Diese Kürzungen werden uns alle treffen. Sie führen zu:**

- Weniger Arbeitsplätzen.
- Schlechteren Schulen.
- Teureren Wohnungen.
- Einer zerstörten Umwelt.

#### **Was können wir tun? Wir fordern:**

- Fairen Umgang und Respekt für Beschäftigte im öffentlichen Dienst.
- Mehr Geld für unsere Gemeinden.
- Investitionen in den klimagerechten Wandel.
- Ein faires Steuersystem, das die meisten entlastet und die wenigen Reichen belastet.

#### **Warum jetzt?**

Die kommende Bundestagswahl ist eine Chance, Politiker\*innen zu wählen, die die Bedürfnisse der Menschen über Profite stellen. Wir senden unseren Politiker\*innen eine klare Botschaft: Wir wollen eine gerechte und solidarische Gesellschaft.

**Sei am 01. Februar dabei, mach Dich stark und lass uns gemeinsam unsere Stimme erheben!**

